

HARDER PFARRBLATT

Anfang September – Ende November 2025

pfarre-hard.at
facebook.com/PfarreHard
instagram.com/PfarreHard



Die Sorge um die Seele

SCHULGOTTESDIENSTE UND INTERRELIGIÖSE GEBETE

verhindere echte Beziehungen oder lasse uns diese verlernen. Doch stimmt es, dass die Digitalisierung die Art und Weise, wie Menschen miteinander in Beziehung stehen, tiefgreifend verändert – wie es auch andere große Erfindungen der Menschheitsgeschichte getan haben. Diese Veränderungen dürfen wir nicht einfach geschehen lassen, sondern müssen sie aktiv gestalten. Am Amoklauf von Graz ist die Digitalisierung nicht schuld. Und wahrscheinlich werden wir solche schrecklichen Taten nie ganz verhindern können. Aber wir können etwas tun: zum Beispiel die Veränderungen, welche die Digitalisierung mit sich bringt, bewusst und verantwortungsvoll gestalten.

Der Mensch ist ein Gemeinschaftswesen. Damit verbunden sind Kontakte, Meinungsverschiedenheiten, Konflikte, Streit, Enttäuschungen, Mobbing und Verletzungen. Das Leben von Beziehungen muss gelernt und geübt werden, vor allem ein gewaltloses Miteinander.

Fraglich ist, ob die mehr oder weniger abgeschaffte humanistische Ausbildung den anstehenden Herausforderungen einer Gesellschaft dienlich war oder ist? Zumindest bleibt ein altes Thema, es hat nichts an Aktualität verloren: die Herzensbildung. Es ist die Sorge um die Seele der einzelnen Menschen, aber auch die Sorge um die Seele einer Gesellschaft. Es ist der Umgang mit den eigenen Grenzen, der Umgang mit der Schuld – sei es die eigene oder die anderer. Die Themen berühren den Glauben der Menschen. Der Umgang mit diesen Themen ohne Gott produziert „Sündenböcke“, die ausgemerzt werden (müssen). Die Sorge um die Seele bleibt eine gemeinsame Aufgabe einer Gesellschaft, die nicht allein Eltern, Schulen oder die Politik zu tragen vermögen. Darüber gilt es zu reden.

Im Gebet wissen wir uns vor dem EINEN GOTT. Das Gebet steht im Dienste der Einheit der Menschen. Es sammelt sie aus der Zerstreuung. Es dient ferner dem Recht, der Gerechtigkeit und dem Frieden. Schulgottesdienste haben dies zum Inhalt. Wir tragen den Veränderungen der gesellschaftlichen Situation Rechnung, wenn wir vermehrt die Schulgottesdienste zur Eröffnung und zum Schulschluss als interreligiöse Gebete gestalten. Im Advent und in der Fastenzeit liegt der Schwerpunkt auf den konfessionellen Gottesdiensten.

Wir freuen uns darüber, dass etwa bei Martinsfeiern muslimische Familien mitgehen. Das Weglassen gemeinsamer Feiern oder ein mögliches Entfernen von Kreuzen unsererseits würde nicht der Toleranz dienen, vielmehr tragen gemeinsame Feiern und das Kennen- und Verstehenlernen zu einem gelingenden Miteinander in der Zukunft bei.

Nebenbei sei erwähnt, dass das „Vater-unsere“ ein Gebet ist, das im Judentum, Christentum und im Islam gebetet werden kann, ohne dabei religiöse Gefühle zu verletzen. Es ist eine Praxis in Jerusalem. ←

EUER PFARRER ERICH BALDAUF

Liebe Harderinnen und Harder,

der Amoklauf in Graz mit elf Toten und vielen Verletzten löste im Juni dieses Jahres einen Schock aus. Eindrücklich waren die Solidarität der Menschen und auch die politische Zurückhaltung, nicht Kleingeld aus den Ereignissen zu schlagen. Im Anschluss wurde nun das Waffengesetz verschärft und die Forderung nach mehr Schulpsycholog:innen aufgestellt.

Diese ersten Maßnahmen mögen berechtigt sein, ob sie genügen, bleibt mehr als offen. Denn solche schockierenden Ereignisse zeigen vor allem eines: die Bedeutung stabiler sozialer Netze und tragfähiger Beziehungen. In einer Zeit, in der persönliche Begegnungen zunehmend von digitalen Kontakten verdrängt werden, stehen wir als Gesellschaft vor der Herausforderung, Beziehungen bewusst zu pflegen und neu zu gestalten. Denn die Digitalisierung verändert nicht nur unseren Alltag, sondern auch, wie wir miteinander in Verbindung treten. Es wäre zu einfach, zu behaupten, die Digitalisierung

AUS DEM PFARRLEBEN

- Tod und Trauer 4
- Besuchsdienst „Unterwegs mit Menschen“ 5

AUS DEN TEAMS

- Ein letztes Ma(h)l 8
- Zivi Renato verabschiedet sich 9

KINDER & JUGEND

- Kinder- und Familienkirche 10
- Firmung 12
- Erstkommunion 13
- Unsere Minis 14
- Nikolausaktion 16

TERMINE

- Liturgischer Terminkalender 18
- Pfarrlicher Terminkalender 20



Tanze im Sturm

**wie eine Weide im Wind,
leucht wie ein Turm,
lach wie ein Kind.
Wie Herbstlaub sei bunt,
befrei dich täglich ein Stück.
Mach auf Herz und Mund,
schüttel dich
raschelnd vor Glück!**

Stefan Reinmann

IMPRESSUM

Medieninhaber:

Katholische Pfarrgemeinde Hard,
Kirchplatz 1, 6971 Hard
Telefon: 05574 73345

E-Mail: pfarrbuero@pfarre-hard.at

Website: pfarre-hard.at

WhatsApp-Kanal anmelden: Sende HARD an
0676 832408250

Facebook: facebook.com/PfarreHard

Instagram: instagram.com/PfarreHard

YouTube: <https://bit.ly/YouTubePfarreHard>

Redaktionsteam:

Bernadette Rosenauer (Leiterin),
Michael Girardelli,
Teresa und Raphael Kiene
Layout: Siegmund Motter, motter.at
Druck: typo-media.com

Unkostenbeitrag: 20,- Euro für 4 Ausgaben / Jahr

Unsere Bankverbindung:

IBAN: AT55 3743 1000 0005 0120

BIC: RVGAT2B431

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag bis Freitag, von 8:00 bis 12:00 Uhr und
Dienstag bis Donnerstag, von 14:00 bis 17:00 Uhr
sowie nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

Fotos: Ungekennzeichnete Fotos sind
im Besitz des Pfarrblattarchivs

**REDAKTIONSSCHLUSS
der nächsten Ausgabe:
31. Oktober 2025**

Tod und Trauer

Von guten Mächten treu und still umgeben, behütet und getröstet wunderbar
(Dietrich Bonhoeffer, 1906–1945)

Krankheit, Abschied, Tod und Trauer sind Teil unseres Lebens. Auf unterschiedliche Weise kann jemand betroffen sein. Ein Anliegen in der Pfarre St. Sebastian ist es, dass Menschen in Würde, mit Respekt und Achtung verabschiedet werden. Wer der Trauer einen guten Platz gibt, wird viel Tröstliches erleben. Die Zeit zwischen dem Tod eines Menschen und seiner Beisetzung ist oftmals fordernd, weil viel zu entscheiden und zu tun ist. Das Erleben von Hilfe, Anteilnahme und Wertschätzung kann in dieser Zeit sehr wertvoll sein.

Wenn ein Mensch schwer krank ist oder im Sterben liegt, seid ermutigt, die Krankensalbung zu feiern. Sie ist ein heilsames Zeichen, eine innere Stärkung für alle. Angehörige sind zur Mitfeier eingeladen. Im gemeinsamen Tragen der Situation wächst Kraft und viel Tröstliches. Eine andere tragende Form kann das Anzünden einer Kerze, das Aufstellen eines Schälchens mit Weihwasser, ein gesprochenes Gebet oder auch Stille sein. Das Leben ist ein Geschenk Gottes und es wird von Gott gehalten, über den Tod hinaus. So dürfen wir Verstorbene in der Hand Gottes wissen. Von Papst Franziskus stammt der Gedanke: Sterbende werden, jenseits des Todes erwartet wie Kinder, die zur Welt kommen, ohne dass sie davon wissen.

„Der Verstorbene wollte eine stille Beerdigung“ – manchmal ringen Hinterbliebene mit einer solchen Aussage. Eine alte Weisheit sagt, man soll nie über den Tod hinaus Versprechungen geben oder fordern. Es sind die tatsächlich eintretenden Umstände im Letzten nie vorhersehbar. So muss ein verstorbener Mensch nie mit der Trauer um seine Person fertig werden. Den Hinterbliebenen bleibt die Trauerarbeit. Hinterbliebene sind mehr als die Familie, es sind Freund:innen, Weggefährt:innen, ehemalige Mitarbeiter:innen oder Vereinskolleg:innen. Auch sie trauern und wollen Abschied nehmen. Man ist frei, die Verabschiedung schlicht zu gestalten, etwa ohne Nachrufe, aber zu bedenken ist, dass der Trost ein Geschenk der Gemeinschaft ist, in ihr wächst. Ein gemeinsam getragener Abschied oder gemeinsam begangener Ritus kann weder ersetzt noch nachgeholt werden.

Die Totenwache ist ein Gebet für den verstorbenen Menschen am Vorabend der Verabschiedung und wird von unseren Seelsorger:innen geleitet. Im Gebet der Totenwache zeigen wir, dass wir gemeinsam trauern, einander tragen und füreinander da sind. Die Form wird mit der Trauerfamilie besprochen. Die Totenwache ist vor allem auch für jene gedacht, die bei der Verabschiedung verhindert sind.

Der Trauergottesdienst – die Verabschiedung – bildet einen feierlichen, würdigen Rahmen beim Abschied eines geliebten Menschen. Wir wissen uns gemeinsam vor dem großen Geheimnis des Lebens, sind dankbar für alles, wodurch uns die verstorbene Person bereichert hat. Als Glaubende lassen wir uns vom Glauben trösten, dass die Liebe Gottes stärker als der Tod sein wird und ein Mensch von allen Lasten, Grenzen, Krankheiten erlöst ist. Angehörige dürfen sich in dieser Feier von den Versammelten getragen wissen. Ihr müsst nichts einbringen. Wenn es aber euer Wunsch ist, könnt ihr gerne einen Lebenslauf, die Lesung, die Fürbitten oder einen ergänzenden Text lesen. Der Zeitpunkt und die Form der Beisetzung wird mit den Seelsorger:innen der Pfarre und dem Bestattungsinstitut abgesprochen. Die Verabschiedung von Menschen (auch von Menschen, die aus der Kirche ausgetreten sind) und die Begleitung der trauernden Angehörigen ist der Pfarre ein wichtiges Anliegen. Die Verabschiedung ist in erster Linie eine Feier der Hinterbliebenen und für Hinterbliebene. In unserer Pfarre begleiten euch derzeit fünf Beerdigungsleiter:innen, die euch in solchen Situationen Orientierung geben und begleiten können. **Pfarrer Erich Baldauf, Pass Niko Pranjić, Vikar Gerhard Mähr, Beerdigungsleiterin Bernadette Rosenauer und Beerdigungsleiter Michael Girardelli** sind für euch da in den verschiedenen Phasen von Tod und Trauer. Ihr erreicht uns jederzeit über das Pfarrbüro. ←

Tröstliches zum Abschied

In der Verkündigung Jesu steht der Trost ganz oben. Bereits in der zweiten Seligpreisung heißt es: „Selig die Trauernden, denn sie werden getröstet werden“ (Mt 5,4). Es ist sein Plädoyer, die Trauer zuzulassen und sie zu leben. Menschen, die trauern können, haben Herz. Bezeichnenderweise besteht in Diktaturen eine Form, die Herzen der Menschen zu brechen, darin, Verabschiedungen zu verbieten und damit das Trauern zu unterbinden. Es ist für mich daher oft unbegreiflich, dass Sterbende für sogenannte „stille Verabschiedungen“ plädieren. Sie verhindern damit bei Angehörigen, aber auch Freund:innen und ehemaligen Weggefährt:innen, Trost. Der Trost ist wie Liebe, Freundschaft, Vertrauen oder Glaube nicht machbar. Er ist ein Geschenk, der in der Gemeinschaft wächst. Gerade wenn ein Tod mit tragischen Umständen verbunden ist, bleibt dieses Plädoyer für den von der Gemeinschaft getragenen Abschied: Selig die Trauernden, denn sie werden getröstet werden.

PFARRER ERICH BALDAUF



Unterwegs mit Menschen

Besuchsdienst in der Pfarre Hard

Vielen Menschen fällt es schwer hinauszugehen, unter Leute zu gehen, etwas zu unternehmen. Manchmal fehlt einfach auch eine Person zum Spazierengehen, für einen Besuch im Café, jemand, der ein Stück mitgeht und einen begleitet, zuhört, Freude und Offenheit mitbringt, um über Gott und die Welt ins Gespräch zu kommen. Es geht darum, dass wir Menschen uns begegnen und dass beide Seiten, Besuchende und Besuchte, eine gute Zeit miteinander verbringen.

Wir suchen Menschen, die ...

- ... Freude an der Begegnung mit anderen Menschen haben,
- ... gerne zuhören und auch gerne Gespräche führen,
- ... gerne jemandem Zeit schenken wollen (wie oft, wie viel, wofür ist dabei ganz individuell),
- ... sich gerne regelmäßig im Team zum Austausch treffen wollen,
- ... Interesse haben, sich auch freiwillig fortzubilden (siehe Schulungsmodelle).

Herzliche Einladung, mit uns gemeinsam unterwegs und mit den Menschen zu sein. Wenn du neugierig geworden bist, melde dich einfach bei uns im Pfarrbüro!

Module zur Besuchsvorbereitung

Modul 1 am 08. Oktober 2025

Was macht ehrenamtlicher Besuchsdienst mit mir? Eigene Grenzen erkennen, Umgang mit schwierigen Situationen.

Sandra Küng & Thomas Hebenstreit,
PfarrCaritas Vorarlberg

Modul 2 am 15. Oktober 2025

Umgang mit Menschen mit Demenz. Praxisorientierte Unterstützung für An- und Zugehörige
Pia Halbeisen & Nadja Dremel
Aktion Demenz Vorarlberg

Modul 3 am 22. Oktober 2025

Das Alter als spirituelle Aufgabe. Seelsorge, Sinnfragen, Sterben – Tod – Trauer.

Erich Baldauf, Pfarrer und Bibelreferent der Diözese

Alle Module finden jeweils mittwochs von 17:00 bis 19:30 Uhr im Pfarrzentrum Hard statt. ←

Informationstreffen

Wann: Mittwoch, 01. Oktober 2025,
17:00–18:30 Uhr

Wo: Pfarrzentrum Hard, Kirchplatz 1, 6971 Hard

Infos: Niko Pranjic, 0676 832408190,
niko.pranjic@pfarre-hard.at

Anmeldung: Pfarrbüro der Pfarre Hard
05574 73345, pfarrbuero@pfarre-hard.at



Verein
Sozialsprengel
Hard

**Leben ist Bewegung
Bewegung ist Leben**

**Wohlbefinden
Gedächtnistraining
Gymnastik im Sitzen
Gespräche**



Bewegungsgruppe
jeden Mittwoch von 14:30 bis 15:30 Uhr
im Sozialsprengel Hard

Machen Sie bei unserer aktiven Bewegungsgruppe mit!
Gerne holen wir Sie auch von zu Hause ab.

Sissi Kainz und das Team der Tagesbetreuung

Informationen unter
05574-74544

Ankergasse 24, 6971 Hard 05574-74544 altenarbeit@sprengel.at www.sprengel.at



© Fotos von Thomas Gutschi und Frank Angerer

Fest am See

120 Jahre Markterhebung der Gemeinde Hard

Mitte Mai wurden unser Kirchplatz, das Pfarrzentrum und der Kirchenraum zum Schauplatz großer Feierlichkeiten. Unter Mitwirkung zahlreicher lokaler Vereine feierte die Marktgemeinde Hard ihr Jubiläum. Ein buntes Programm für Groß und Klein, eine Prise Nostalgie, Köstlichkeiten vom Steinofen, Grill oder Kuchenblech und stimmungsvolle Musik zogen zahlreiche Besucher:innen an.

1905 – ein bewegtes Jahr

Es gab Krieg zwischen Russland und Japan. Zugleich brach in Russland eine Revolution aus. Es gab die Marokkokrise: Ursache und Folge von heftigen Spannungen zwischen Deutschland und Frankreich. Inmitten der Ereignisse wird Hard, am Bodensee gelegen, zur Marktgemeinde erhoben.

In diesen 120 Jahren hat Hard viel erlebt. Es wurde Großartiges geleistet. Es sind Weltfirmen gewachsen. Es gibt viele Vereine, Einrichtungen, auf die wir stolz sein können. Hard hat viel Schönes erlebt. Es gab aber auch zwei Weltkriege und andere Herausforderungen, die Spuren hinterlassen haben.

2025 – ein heiliges Jahr

Die Kirche begeht heuer weltweit ein heiliges Jahr. „Heilig“, wenn alles gut ist, bei allen Menschen, in allen Beziehungen, in der Arbeit, in der Freizeit, in den Familien, in den Vereinen.

„Heilig“, wenn alles gut ist, alles gut wird: Wir wissen, dass gerade viele Dinge, die dazu notwendig sind, nicht einfach machbar sind, wie Vertrauen, Freundschaften, Frieden, Gerechtigkeit, versöhntes Leben, ... Wir können und sollen viel dazu beitragen, aber im Letzten bleibt das Wesentliche des Lebens das Geschenk eines ganz Anderen, eines Größeren.

ER:SIE möge es schenken und fügen, dass Segen über der Gemeinde, über den Bewohner:innen, den Gäst:innen und Urlauber:innen, über alle Arbeit und allen Begegnungen sei.

Segensgebet zur Eröffnung des Fests am See (gesprochen von Pfarrer Erich Baldauf):

Gott, der Du in dieser Gemeinde mit vielen Namen angesprochen wirst,

segne die Menschen, die hier wohnen,

dass ihnen der Ort Heimat und Geborgenheit sei.

Segne die Menschen, denen der Ort noch fremd ist und denen er erst zur Heimat werden soll oder wird.

Segne das Denken mit dankbaren und versöhnten Erinnerungen an das Vergangene und

segne das Denken mit Visionen, das eine lebenswerte Zukunft in Frieden, Gerechtigkeit und Würde ermöglicht.

Segne die Arbeit und alles Tun in den Häusern, in den Firmen, in den Vereinen,

vor allem jene Arbeit, die zur größeren Ehre – unbezahlt – geschieht.

Segne die Dienste, die für ein gutes Miteinander sorgen und

segne in besonderer Weise jene Menschen, die hier klein und gering sind.

Segne die Herzen, damit der Weg in die Zukunft menschlich sei und bleibe.

Das gewähre Gott, der alles geschaffen hat, der das Leben liebt

und der im gelingenden Miteinander zu erkennen ist.

Amen.

Übrigens: Wers beim Fest am See nicht geschafft hat, bekommt im Herbst noch ein paar Mal die Gelegenheit, mit unserem charmanten Straßenkehrer Fifi alias Schauspieler Marcus Harm einen Spaziergang in die Vergangenheit zu machen. Termine findet ihr im Veranstaltungskalender. ←

Über Geld spricht man nicht? Doch!

Wer unser Pfarrblatt liest, merkt schnell: Da steckt Herzblut drin. Themen finden, recherchieren, schreiben, fotografieren, layouts, lektorieren und am Ende verteilen – das machen ein Redaktionsteam und einige weitere Harder:innen mit Freude und ehrenamtlich.

Aber: Papier, Druck, Post-Zustellung und professionelle Gestaltung kosten Geld. Rund 15.000 Euro im Jahr, um genau zu sein. Ein Teil davon decken engagierte Unternehmen durch ihre Inserate und vor allem Privatpersonen mit ihren wunderbaren Spenden – und trotzdem bleibt leider ein Loch in der Kasse.

Deshalb brauchen wir dich! Und alle anderen. Mit deiner – kleinen oder größeren – Spende sicherst du die Zukunft unseres Pfarrblatts. Und vor allem trägst du dazu bei, dass wir damit auch weiterhin Menschen erreichen, informieren und verbinden können.

Großartig, wenn du einen Beitrag leisten kannst:

IBAN: AT55 3743 1000 0005 0120

Verwendungszweck: Pfarrblatt



**Danke
für deine
Spende!**



aus den
Teams

Ein letztes Ma(h)l

Ein musikalisch-besinnlicher, kulinarischer Abend rund um das Totenmahl

„Lasst uns essen und trinken, denn morgen sind wir tot“, heißt es schon im ersten Korintherbrief. Es ist das biblische YOLO – oder carpe diem für die ältere Generation. Anders formuliert: Man soll im Hier und Jetzt leben. Dass man das Leben genießen und zelebrieren soll, findet sich auch in der Tradition des Totenmahls wieder. Üblicherweise finden sich die Menschen nach einer Beerdigung in der Nähe zusammen, um gemeinsam zu essen, zu trinken, Schmach zu führen und zu lachen. Denn die Trauernden erzählen Geschichten über die:den Verstorbene:n, tauschen Erinnerungen aus und feiern deren:dessen Leben. In seiner Einfachheit wirkt das Totenmahl – der Leichenschmaus – unserer Zeit fast schon bieder. Von den ausufernden Banketten und Gelagen, wie sie vor Jahrtausenden üblich waren, ist nicht mehr viel übriggeblieben.

Vielen mag der emotionale Schwenk von der Trauer zur Feierei widerstreben. Dabei ist der Akt ein wichtiger Übergangsritus für die Trauernden: Er symbolisiert Normalität. Es ist der erste Schritt für Angehörige, wieder in den Alltag zu gelangen.

Mittwoch, 29. Oktober 2025
18:30 Uhr im Pfarrzentrum Hard

An diesem Abend wollen wir uns dem traditionellen Totenmahl widmen und erfahren Heiteres, Besinnliches und Informatives von den Beerdigungsleiter:innen Michael Girardelli und Bernadette Rosenauer. Musikalisch begleitet uns Danaïla Deleva am Klavier.

Wir bitten euch um Anmeldung bis Donnerstag, 23. Oktober im Pfarrbüro. ←



Friedhofsgespräche

Fragen rund um Trauer und Tod

An den Tagen vor Allerheiligen (30. und 31. Oktober 2025) gibt es auf den Friedhöfen St. Sebastian und St. Martin die Möglichkeit, mit uns Beerdigungsleiter:innen ins Gespräch zu kommen. ←

aus den
Teams

Neun Monate, die den Blick auf das Leben verändern können

Liebe Pfarrgemeinde,

nach neun Monaten Zivildienst bei der Pfarre Hard blicke ich mit großer Dankbarkeit auf eine spannende und lehrreiche Zeit zurück. Besonders die Tätigkeit bei „Essen auf Rädern“ hat mir viel Freude bereitet. Die täglichen Begegnungen mit den Menschen waren herzlich und abwechslungsreich. Ich konnte viele interessante Persönlichkeiten kennenlernen und schöne Gespräche führen. Viele Menschen sind mir ans Herz gewachsen. Ich werde sie bestimmt nicht so schnell vergessen und wünsche jeder:jedem Einzelnen nur das Beste.

Auch die anderen Aufgaben, wie das In-Schuss-Halten der Kirche und des Pfarrzentrums sowie die Gartenarbeit, waren zwar herausfordernd, haben mir aber geholfen, Verantwortung zu übernehmen und neue Fähigkeiten zu entwickeln. Ich bin dankbar für die Erfahrungen, das Vertrauen und die Unterstützung, die ich in dieser Zeit erfahren durfte. Es war eine intensive und bereichernde Phase, die ich in guter Erinnerung behalten werde.

Auf ein baldiges Wiedersehen und alles Gute!

Euer Zivi Renato ←



... und alles wird gut!

Computer-Service Harder

Ing. Werner Harder, Dipl. FW für angewandte Informatik

neu ab 1.4.2025: Landstraße 22, 6971 Hard

Tel. +43 664 320 2268 www.Computer-Harder.at

E-Mail: office@computer-harder.at

Öffnungszeiten Mo - Fr von 10 - 12.30 und nach Vereinbarung

Verkauf, Service, Beratung, Webdesign, Schulung, Druck- und Scandienste



Rallye für drinnen oder draußen

Ob in der Wohnung, im Haus oder im Garten – diese Rallye sorgt auf jeden Fall für bewegten Spaß. Um ans Ziel zu kommen, müsst ihr ein paar knifflige Aufgaben lösen.

Vorbereitung

Malt einen großen Spielplan mit 45 Spielfeldern – entweder auf ein Blatt Papier oder mit Kreide auf den Boden. Nummeriert die Felder von 1 bis 45. Die Form des Spielfelds könnt ihr frei wählen, als Schlange, Kreis oder Zickzack.

Verteilt im Garten oder in der Wohnung kunterbunt durcheinandergewürfelt Zettel, auf denen vorne die Zahlen 1 bis 45 stehen, auf der Rückseite die jeweiligen Aufgaben (siehe nächste Seite).

Jede Gruppe sucht sich eine Spielfigur (Puppe, Absperrhütchen – ruhig einmal andere als die gewohnten verwenden).



Spielanleitung

Jedes Team würfelt und bewegt die Spielfigur auf dem zuvor gezeichneten Feld vorwärts. Landet man zum Beispiel auf der 38, macht sich die ganze Gruppe auf den Weg, den Zettel mit der Nummer 38 zu suchen. Gefunden? Dann merkt euch die Aufgabe auf der Rückseite, denn der Zettel bleibt für die nächste Gruppe dort liegen, wo er war. Dann gehts zurück zur Spielleitung, um dort die Aufgabe zu erfüllen.

Danach ist das nächste Team dran. Die Gruppe, die als Erstes bis zu Feld 45 vorgedrungen ist, hat gewonnen.

Kleine Info für Spielleiter:innen: Auf der nächsten Seite findet ihr mögliche Aufgaben. Diese können je nach Alter und Interessen der Kinder angepasst werden.

Viel Spaß!



Termine

- 14.09., 10:00 Uhr: Schuleröffnungsgottesdienst, musikalisch gestaltet von Sandra, Jacqueline und Daniela aus Lustenau
- 05.10., 10:00 Uhr: Erntedank, mit dem Höchster Chörle Voices, anschließend Pfarrfest
- 30.11., 10:00 Uhr: Adventkranzsegnung

Termine

- 03.10, 16:00 Uhr: Fahrzeugsegnung
- 07.11., 17:00 Uhr: Laternenumzug



1. Singt ein Lied vor.
2. Legt aus Streichhölzern fünf Vierecke.
3. Findet heraus, wie die Nachbar:innen heißen.
4. Rückt auf Feld 8 vor und würfelt gleich wieder.
5. Erfindet ein Gedicht mit den Worten „Kuss“ und „Bus“.
6. Bildet eine lange Schlange aus eurer Gruppe und geht miteinander rund ums Haus.
7. Jemand von euch soll mit verbundenen Augen ein Auto zeichnen.
8. Macht Krach wie die „Bremer Stadtmusikanten“.
9. Macht Schubkarren und fährt fünf Meter weit.
10. Oje, ihr müsst vier Felder zurück.
11. Spielt drei verschiedene Berufe vor, ohne dabei ein Geräusch zu machen oder zu reden.
12. Stellt euch nach dem Anfangsbuchstaben eurer Vornamen alphabetisch auf.
13. Summt 20 Sekunden lang einen Ton ohne dazwischen Luft zu holen.
14. Schade, ihr müsst zurück auf Feld 8.
15. Hurra – ihr dürft auf Feld 25 vorrücken.
16. Schweigt eine Minute lang.
17. So ein Glück, ihr werdet auf Feld 21 erwartet.
18. Erzählt einen Witz.
19. Stellt den Beruf „Bäcker“ dar ohne dabei zu reden oder ein Geräusch zu machen.
20. Sucht drei verschiedene Pflanzen und findet heraus, wie sie heißen.
21. Baut eine Menschenpyramide.
22. Ihr bekommt eine kleine Belohnung: ein Stück Schokolade.
23. Schreit laut (aus dem Fenster): „Wir machen ein Spiel und es macht Spaß!“
24. Stellt das Wort „Staubwolke“ dar ohne dabei ein Geräusch zu machen oder zu reden.
25. Oje, für euch gehts zurück auf Feld 19.
26. Alle Gruppenmitglieder stellen sich ihrer Schuhgröße nach in eine Reihe.
27. Jedes Gruppenmitglied sagt seinen ganzen Namen rückwärts.
28. Juchhu, ihr dürft das nächste Feld überspringen und auf Feld 30 vorrücken.
29. Ui, für euch gehts retour zu Feld 12.
30. Sagt einen Zungenbrecher auf.
31. Macht eine Runde Bockspringen.
32. Stellt das Wort „Schule“ dar ohne zu reden oder ein Geräusch zu machen.
33. Baut ein Kreuz, egal womit: zum Beispiel Stöcke, Steine oder Kochlöffel.
34. Alle Gruppenmitglieder hüpfen 20 Meter auf einem Bein.
35. Tanzt alle den Macarena vor.
36. Schade, ihr müsst auf Feld 24 zurück.
37. Rennt alle drei Mal ums Haus.
38. Macht Geräusche, die man auf einer Autobahn hört: Hupen, Motoren, Reifenquietschen.
39. Steht 30 Sekunden auf einem Bein.
40. Lasst euch möglichst schnell von fünf Nachbar:innen einen Smiley auf ein Blatt malen.
41. Versucht, mit einem Ball zehn Mal in einen Kübel zu treffen.
42. Organisiert ein Ei aus der Nachbarschaft.
43. Ihr dreht eine Ehrenrunde und müsst zurück auf Feld 39.
44. Oje, so kurz vor Schluss gehts zurück auf Feld 30.
45. Macht einen Freudensprung – ihr seid am Ziel!

Komm, heiliger Geist

Firmung 2026

Die Inhalte unseres Firmweges orientieren sich an den fünf Säulen, die als Leitlinien im diözesanen Firmkonzept beschrieben sind:

- die eigene Originalität entdecken
- wo zwei oder drei ..., Christsein in Gemeinschaft
- dem Heiligen Geist auf der Spur
- Engagement für die:den Nächste:n und für die Schöpfung
- Wege des eigenen Glaubens

Infoabend

Ganz herzlich laden wir euch Jugendliche, geboren im Zeitraum von 01.09.2008 bis 31.08.2009, zum Infoabend am **Freitag, 12. September 2025 um 19:00 Uhr**, ins Pfarrzentrum ein. Eure Eltern sind ebenso zu diesem Infoabend eingeladen, aber erst um 19:30 Uhr. Anmeldeschluss für eure Firmung 2026 ist der 05. Oktober 2025.

Firmvorbereitung

- Die Firmvorbereitung starten wir mit einem **Wochenende im Oktober 2025**. Ihr Firmlinge sollt euch dabei als Gruppe zusammenfinden und den Fragen „Wer bin ich?“ und „Wer möchte ich sein?“ nachgehen. Gemeinsam werden wir versuchen, unseren Glauben und unser Christsein neu zu entdecken. Wir werden über die Bedeutung des Sakramentes der Firmung diskutieren.
- Auch die Inhalte der noch **kommenden Themenabende** sollten von euch Firmlingen mitgestaltet werden – gerne auch als eigener Beitrag in Form eines sozialen Projektes. Dadurch nehmt ihr eure Verantwortung in der Pfarre und Gemeinde wahr und eure Firmung wird sichtbar.
- Beim **Hot-Spot-Talk** könnt ihr dann an einem Abend mit Bischof Benno Elbs über Gott und die Welt diskutieren. Spannende Themen, aktuelle Fragen aus Politik und Gesellschaft erwarten euch.
- Beim **Stop-Amol-Gottesdienst** lernt ihr den Ablauf des Gottesdienstes besser kennen und dürft während des Gottesdienstes Fragen stellen.

Den Firmgottesdienst feiern wir am **Samstag, den 30. Mai 2026, um 17:00 Uhr** in unserer Pfarrkirche.

Alle weiteren Infos und Termine bekommt ihr beim Infoabend. Oder ihr schaut mal auf unsere Homepage pfarre-hard.at. ←



Einladung zur

FAMILIEN KIRCHE

Lasst uns gemeinsam Erntedank feiern – mit dem Höchster Chörle Voices.

Sonntag
5. Oktober | 10 Uhr
St. Sebastian

Im Anschluss **Pfarrfest!**

FAMILIEN KIRCHE Pfarre Hard

Erstkommunion 2026

Kommt her und esst! (Joh 21, 4-12a)



Ganz herzlich laden wir alle Eltern von Zweitklässler:innen aller Volksschulen zum **1. Informationsabend am Dienstag, 14. Oktober 2025 um 19:00 Uhr im Pfarrzentrum**, Kirchplatz 1 in Hard ein.

Der Anmeldeschluss für die Erstkommunion ist der 31. Oktober 2025. Gleich im Jänner 2026 folgt dann der Informationsabend für die Gruppenleiter:innen. Dabei werden auch alle Unterlagen, wie unser Erstkommunionbuch und andere Materialien, verteilt. Danach kann schon mit den Kleingruppentreffen gestartet werden.

Die wichtigsten Vorbereitungstermine

Mi.14./28. Jänner	18:00 Uhr Gottesdienst „Wir lernen den Ablauf kennen“, Pfarrkirche
Mi. 04. Februar	18:00 Uhr Gottesdienst „Wir lernen den Ablauf kennen“, Pfarrkirche
Sa. 28. Februar	13:30 und 16:00 Uhr Versöhnungsweg, Pfarrkirche und Pfarrzentrum
Sa. 14. März 2026	18:00 Uhr Tauferneuerungsgottesdienst, Pfarrkirche
So. 15. März 2026	10:00 Uhr Tauferneuerungsgottesdienst, Pfarrkirche
Do.02. April 2026	19:00 Uhr Gründonnerstagsgottesdienst, Pfarrkirche
Fr. 03. April 2026 bis	
So. 05. April 2026	Einladung an alle, die Heiligen 3 Tage mitzufeiern, Pfarrkirche
Di. 07. April 2026	19:00 Uhr 2. Infoabend für alle Eltern, Pfarrzentrum
Sa. 11. April 2026	10:00 und 14:00 Uhr Kirchen-Rallye, Treffpunkt: Kirchplatz

Erstkommunion

Sa. 18. April 2026 9:00 und 11:00 Uhr Gottesdienst, Pfarrkirche

So. 19. April 2026 9:00 und 11:00 Uhr Gottesdienst, Pfarrkirche

Die Kinder werden durch die Bürgermusik durchs Dorf begleitet.

Weitere Termine nach dem großen Fest

Mo. 20. April 2026 19:00 Uhr Gruppenleitung-Reflexionstreffen, Pfarrzentrum

Do. 04. Juni 2026 Einladung an alle zum Fronleichnamsgottesdienst um 10 Uhr, Pfarrkirche



Am Gründonnerstag hat Jesus das letzte Abendmahl mit Jünger:innen gefeiert. Die Eucharistie, das Fest der Heiligen Kommunion, hat darin seinen Ursprung. Es besteht für die Kommunionkinder die Möglichkeit, an diesem Tag zum ersten Mal die Kommunion in Begleitung der Eltern oder eines:einer Pate:in zu empfangen. Die Familie kann die Feier in schlichter Form vorbereiten und mitfeiern, ohne äußeren Rummel und Druck, aber mit einer größtmöglichen inneren Anteilnahme. ←



Uns schickt der Himmel

Neues von unseren Minis

Ausflug der Minis

Auch heuer ging unser Mini-Ausflug in die Schweiz, in den Trampolinpark Rorschach. Nach der gemütlichen Anreise mit dem Zug konnten wir uns zwei Stunden lang richtig austoben: beim Springen auf dem Trampolin, beim Bezwingen des Ninja-Course und des Parcours oder beim Turnen auf der Airtrack-Matte. Für alle war etwas dabei. Vor der Heimreise stärkten wir uns noch mit Pizza und Saft.

Vielen Dank an alle Ministrant:innen für euren Einsatz das ganze Jahr!

Start ins neue Mini-Jahr

Nach den Sommerferien starten auch wir wieder mit unseren Gruppenstunden. Alle, die sich fürs Ministrieren interessieren, sind herzlich eingeladen, uns in unserer ersten Gruppenstunde am **20. September von 9:30–11:30 Uhr im Jugendraum** im Pfarrzentrum zu besuchen. ←



Im Einsatz für eine bessere Welt

Sternsingen

Möchtest du mit dabei sein, wenn Sternsinger den Menschen den Segen bringen? Möchtest du mithelfen, dass es Kindern in Not überall auf unserer Erde besser geht? **Dann mach mit!**

Unsere erste Sternsingerprobe ist am **28. November von 16:00–17:30 Uhr im Pfarrzentrum**. Genauere Infos findest du auf unserer Website.

Wir brauchen aber nicht nur Kinder und Jugendliche, die mithelfen. Auch erwachsene Helfer:innen sind herzlich willkommen: als Begleitpersonen, helfende Hände beim Anziehen der König:innen oder als Köch:innen, die unsere Sternsinger verköstigen.

Wenn du helfen möchtest, dann melde dich bitte bei uns unter sternsinger@pfarre-hard.at. ←





Gottesdienst / Benefizkonzert / Aperó mit dem Ensemble BODY & SOUL

**Sonntag,
19. Oktober
10 Uhr**

in der **Pfarrkirche
St. Sebastian**
Kirchplatz 1
Hard



**Gottesdienst mit
anschließendem
Benefizkonzert
und Aperó**

Eintritt frei.
Ihre Spende hilft.

Wir freuen uns
auf Ihr Kommen!

Eine lebensbedrohliche Diagnose oder der Verlust eines geliebten Menschen kann das Leben stark verändern. Betroffene und ihre Angehörigen finden bei Hospiz Vorarlberg einfühlsame und wertvolle Unterstützung. Mit Ihrer Spende tragen Sie entscheidend dazu bei, diesen Menschen beizustehen.

Die Mitarbeiter*innen von Hospiz möchten Ihnen an diesem Vormittag ihre Arbeit vorstellen. Body & Soul wird den Gottesdienst mit Gospels und besonderen Spirituals musikalisch bereichern. Im Anschluss laden wir Sie herzlich zu einem kleinen Benefizkonzert und einem Aperó ein, um gemeinsam zu verweilen und ins Gespräch zu kommen.

Lasst uns froh und munter sein...

Wenn ihr einen Nikolausbesuch am Freitag, den 5. Dezember oder am Samstag, den 6. Dezember wünscht, könnt ihr euch ab Montag, den 24. November per E-Mail unter pfarrbuero@pfarre-hard.at anmelden.

Bitte sendet uns dazu folgende Daten:

- Wunschzeitraum (möglich ist einer von drei Zeiträumen: 17–18 Uhr, 18–19 Uhr oder 19–20 Uhr)
- Vor- und Zuname der zu besuchenden Familie
- genaue Adresse (Top, Stockwerk, sonstige Hinweise), wohin der Nikolaus kommen soll
- Telefonnummer
- Anzahl und Alter der Kinder, die vor Ort sein werden

Eure Anmeldung wird nach der Bearbeitung per E-Mail bestätigt. Ihr erhaltet dann auch die weiteren Infos für den Abend. Wir wünschen euch schon jetzt, dass der Nikolausbesuch für eure Kinder und die ganze Familie ein schönes Erlebnis wird! ←



Hurra, bald wieder da!

Der Kasperl kommt nach Hard

Samstag,
25.10.2025
13. 12.2025
14.03.2026
09.05.2026
jeweils um 15:00

Platzzentrum Hard

€ 2,- pro Person

Krawuzi!

Wir freuen uns auf euch!
Eure Kasperlinas

WM BAUMANAGEMENT

- Neubau
- Umbau
- Energieausweis
- Sanierung
- Planung
- Bauleitung

office@wm-baumanagement.at - Im Schlett 28 / 6873 Höchst - +43 660 700 852 0

ROT WEISS ROT



Singgemeinschaft
Hard



Konzert der Singgemeinschaft Hard
Freitag, 7. November 2025, 19:30 Uhr
Samstag, 8. November 2025, 19:30 Uhr
Spannrahmen Hard

Infos und Tickets: www.sghard.at



TERMINE

LITURGISCHER TERMINKALENDER

NORMALE GOTTESDIENSTORDNUNG

SONNTAGSGOTTESDIENSTE

Samstag	19:00	Vorabendgottesdienst (ab 08. November um 18:00 Uhr) und
Sonntag	10:00	Sonntagsgottesdienst in der Pfarrkirche St. Sebastian anschließend Austausch über das Gehörte beim Apéro im Pfarrzentrum

WERKTAGSGOTTESDIENSTE

Montag	08:00	in der Sakramentskapelle der Pfarrkirche
Mittwoch	19:00	in der Sakramentskapelle der Pfarrkirche
Donnerstag	09:30	in der Kapelle des SeneCura Sozialzentrums „Haus in der Wirke“ (14-tägig)

UNSERE GEBETS- UND MEDITATIONSRUNDEN

Montag	19:00	in der Sakramentskapelle der Pfarrkirche
Dienstag	14:15	in der Sakramentskapelle der Pfarrkirche

SEPTEMBER 2025

Samstag, 06. September	16:00	Seelsorge- oder Beichtgespräch mit Vikar Gerhard in der Sakristei
Sonntag, 14. September	10:00	Familienkirche: Schuleröffnungsgottesdienst, musikalisch gestaltet von Sandra, Jacqueline und Daniela aus Lustenau
Mittwoch, 17. September	19:00	Jahrtagsgottesdienst für die Verstorbenen der letzten 5 Jahre im September

OKTOBER 2025

Donnerstag, 02. Oktober	19:00	Oktoberrosenkranz in der Pfarrkirche
Freitag, 03. Oktober	16:00	Kinderkirche: Fahrzeugsegnung in der Pfarrkirche
Sonntag, 05. Oktober ERNTE-DANK	10:00	Familienkirche, musikalisch gestaltet vom Höchster Chörle Voices anschließend Pfarrfest im Pfarrzentrum
Dienstag, 07. Oktober	14:30	Krankensalbung in der Kapelle „In der Wirke“
Donnerstag, 09. Oktober	19:00	Oktoberrosenkranz in der Pfarrkirche
Donnerstag, 16. Oktober	19:00	Oktoberrosenkranz in der Pfarrkirche
Sonntag, 19. Oktober	10:00	Sonntagsgottesdienst, Musik: Body & Soul, anschließend Benefizkonzert zugunsten Hospiz Vorarlberg in der Pfarrkirche und Agapé im Pfarrzentrum
Mittwoch, 22. Oktober	19:00	Jahrtagsgottesdienst für die Verstorbenen der letzten 5 Jahre im Oktober
Donnerstag, 23. Oktober	19:00	Oktoberrosenkranz in der Pfarrkirche
Donnerstag, 30. Oktober	10:00	Friedhofsgespräche mit den Beerdigungsleiter:innen an beiden Friedhöfen
	19:00	Oktoberrosenkranz in der Pfarrkirche
Freitag, 31. Oktober	10:00	Friedhofsgespräche mit den Beerdigungsleiter:innen an beiden Friedhöfen

NOVEMBER 2025

Samstag, 1. November	10:00	Festgottesdienst mit dem Chor St. Sebastian
ALLERHEILIGEN	13:30	Totengedenken mit Gräbersegnung in St. Sebastian
	14:30	Totengedenken mit Gräbersegnung in St. Martin
	17:00	Rosenkranzgebet in der Sakramentskapelle
Sonntag, 2. November	10:00	Gottesdienst mit der Bürgermusik Hard und den
SEELENSONNTAG		Fahnenabordnungen der Harder Ortsvereine
ALLERSEELEN		
Freitag, 07. November	17:00	Kinderkirche „Heiliger Martin“ in der Pfarrkirche mit Laternenumzug
Mittwoch, 19. November	19:00	Jahrtagsgottesdienst für die Verstorbenen der letzten 5 Jahre im November
Samstag, 22. November	16:00	Seelsorge- oder Beichtgespräch mit Vikar Gerhard in der Sakristei

SEE RUNDE

FIFI KEHRT GESCHICHTE AUF.

Schauspieler Marcus Harm alias Straßenkehrer Fifi nimmt euch auf seinem Spaziergang entlang des Seeufers mit auf eine Reise in die Harder Vergangenheit – manchmal skurril, oft berührend, immer lebendig.

Sonntag, 14. September, 11 Uhr
Sonntag, 28. September, 11 Uhr
Sonntag, 12. Oktober, 11 Uhr

Treffpunkt: Kirche St. Sebastian
 Kostenlos | ohne Anmeldung



TERMINE

PFARRLICHER TERMINKALENDER

SEPTEMBER 2025

Mittwoch, 03. September	09:00	Pfarrcafé im Pfarrzentrum
Sonntag, 07. September	09:00	Harder Frauenmärkte der GUTA am Kirchplatz und im Pfarrzentrum
Dienstag, 09. September	14:30	Jass- und Spielnachmittag der Seniorenrunde im Pfarrzentrum
Mittwoch, 10. September	09:00 09:00	Pfarrcafé im Pfarrzentrum Bewegen im Sitzen mit Sissi Kainz im Gruppenraum
Freitag, 12. September	19:00	Infoabend für die Firmung 2026 im Pfarrzentrum
Sonntag, 14. September	11:00	„Seerunde“ mit Straßenkehrer Fifi alias Schauspieler Marcus Harm, Treffpunkt: Kirchvorplatz
Mittwoch, 17. September	09:00 09:00	Pfarrcafé Spezial „Willkommen Herbst“ im Pfarrzentrum Bewegen im Sitzen mit Sissi Kainz im Gruppenraum
Samstag, 20. September	09:30	Gruppenstunde der Minis im Jugendraum des Pfarrzentrums
Dienstag, 23. September	19:00	„Bibel liest mich“ mit Pfarrer Erich im Pfarrzentrum
Mittwoch, 24. September	09:00 09:00 14:30	Pfarrcafé im Pfarrzentrum Bewegen im Sitzen mit Sissi Kainz im Gruppenraum Sommerkirche: Kirchenführung mit Anita Ohneberg in der Pfarrkirche
Samstag, 27. September	14:00	Vernissage des Künstlers Oliver Frick im Pfarrzentrum
Sonntag, 28. September	11:00 14:00 14:30	„Seerunde“ mit Straßenkehrer Fifi alias Schauspieler Marcus Harm, Treffpunkt: Kirchvorplatz Tag des Denkmals: Kirchenführung mit Nicole Ohneberg und Yasmin Ritter in der Pfarrkirche Zeitzeugengespräch zur Entstehung der Leichenhalle mit dem ehemaligen Gemeindegemeinsekretär Dr. Franz Pototschnig
Dienstag, 30. September	14:30	Jass- und Spielnachmittag der Seniorenrunde im Pfarrzentrum

OKTOBER 2025

Mittwoch, 1. Oktober	09:00 09:00 17:00	Pfarrcafé im Pfarrzentrum Bewegen im Sitzen mit Sissi Kainz im Gruppenraum Infoabend für den Besuchsdienst „Unterwegs mit Menschen“ im Pfarrzentrum
Samstag, 04. Oktober	09:00 09:30	Klausur des Liturgiekreises im Pfarrzentrum Gruppenstunde der Minis im Jugendraum des Pfarrzentrums
Sonntag, 05. Oktober	11:00	Pfarrfest zum Erntedank im Pfarrzentrum
Mittwoch, 08. Oktober	09:00 09:00 17:00	Pfarrcafé im Pfarrzentrum Bewegen im Sitzen mit Sissi Kainz im Gruppenraum Besuchsdienst-Schulung: Modul 1 im Pfarrzentrum
Samstag, 11. Oktober Sonntag, 12. Oktober		Startwochenende der Firmlinge im Salvatorkolleg in Hörbranz
Sonntag, 12. Oktober	11:00	„Seerunde“ mit Straßenkehrer Fifi alias Schauspieler Marcus Harm, Treffpunkt: Kirchvorplatz

Dienstag, 14. Oktober	14:30 19:00	Törggelenachmittag der Seniorenrunde im Pfarrzentrum Infoabend für die Erstkommunion 2026 im Pfarrzentrum
Mittwoch, 15. Oktober	09:00 09:00 17:00	Pfarrcafé im Pfarrzentrum Bewegen im Sitzen mit Sissi Kainz im Gruppenraum Besuchsdienst-Schulung: Modul 2 im Pfarrzentrum
Freitag, 17. Oktober	19:00	„Bibel liest mich“ mit Pfarrer Erich im Pfarrzentrum
Mittwoch, 22. Oktober	09:00 09:00 17:00	Pfarrcafé Spezial „Oktoberfest“ im Pfarrzentrum Bewegen im Sitzen mit Sissi Kainz im Gruppenraum Besuchsdienst-Schulung: Modul 3 im Pfarrzentrum
Samstag, 25. Oktober	09:30 15:00	Gruppenstunde der Minis im Jugendraum des Pfarrzentrums Kasperlinas im Pfarrzentrum
Dienstag, 28. Oktober	14:30	Jass- und Spielnachmittag der Seniorenrunde im Pfarrzentrum
Mittwoch, 29. Oktober	09:00 09:00 18:30	Pfarrcafé im Pfarrzentrum Bewegen im Sitzen mit Sissi Kainz im Gruppenraum Ein letztes Ma(h)l im Pfarrzentrum
NOVEMBER 2025		
Mittwoch, 5. November	09:00 09:00	Pfarrcafé im Pfarrzentrum Bewegen im Sitzen mit Sissi Kainz im Gruppenraum
Samstag, 8. November	09:30	Gruppenstunde der Minis im Jugendraum des Pfarrzentrums
Dienstag, 11. November	14:30	Jass- und Spielnachmittag der Seniorenrunde im Pfarrzentrum
Mittwoch, 12. November	09:00 09:00	Pfarrcafé im Pfarrzentrum Bewegen im Sitzen mit Sissi Kainz im Gruppenraum
Freitag, 14. November	19:00 19:00	1. Themenabend der Firmlinge im Pfarrzentrum „Bibel liest mich“ mit Pfarrer Erich im Pfarrzentrum
Dienstag, 18. November	14:30	Jass- und Spielnachmittag der Seniorenrunde im Pfarrzentrum
Mittwoch, 19. November	09:00 09:00	Pfarrcafé Spezial „Auf die Löffel, fertig, los“ im Pfarrzentrum Bewegen im Sitzen mit Sissi Kainz im Gruppenraum
Samstag, 22. November	09:30	Gruppenstunde der Minis im Jugendraum des Pfarrzentrums
Mittwoch, 26. November	09:00 09:00	Pfarrcafé im Pfarrzentrum Bewegen im Sitzen mit Sissi Kainz im Gruppenraum
Freitag, 28. November	16:00	Sternsingerprobe im Pfarrzentrum

TERMINE

VERSTORBENE

Wir trauern um:

Hedwig Bundschuh, Jg. 1947
Franz Haltmeier, Jg. 1951
Josef Bertsch, Jg. 1933
Hans Baschnegger, Jg. 1944
Mara Brentigani, Jg. 1948
Maria Profanter, Jg. 1933
Margaretha Miko, Jg. 1940
Leopoldine Ladinig, Jg. 1927
Roman Maier, Jg. 1946
Roswitha Kössler, Jg. 1946
Anni Witzemann, Jg. 1933
Renate Gspurning, Jg. 1951
Marijke Rettenbacher-Mastboom,
Jg. 1945
Rosa Jenny, Jg. 1928
Hans Hehle, Jg. 1936
Frank Bundschuh, Jg. 1978
Margaretha Schwarzenegger, Jg. 1946
Klaus Natter, Jg. 1944
Robert Lutz, Jg. 1957
Martin Holzschuster, Jg. 1971
Hans Dörler, Jg. 1950
Elfriede Fink, Jg. 1935
Waltraud Kepplinger, Jg. 1942
Herbert Mager, Jg. 1933

JAHRTAGSGOTTESDIENSTE

Wir feiern üblicherweise jeden **3. Mittwoch im Monat den Jahrtags-gottesdienst für die Verstorbenen der letzten 5 Jahre des jeweiligen Monats.**

Am Mittwoch, den 17. September um 19:00 Uhr
gedenken wir der Verstorbenen des Monats September der letzten 5 Jahre.

Im September 2024 sind gestorben:
Alois Professner
Karl Grabher
Rosa Mathis
Milos Susic
Rudl Hämmerle
Werner Bischof
Klaus Egger

Am Mittwoch, den 22. Oktober um 19:00 Uhr
gedenken wir der Verstorbenen des Monats Oktober der letzten 5 Jahre.

Im Oktober 2024 sind gestorben:
Dorothea Klapper
Herta Jäger
Josef Burtscher
Annelies Raffener
Josef Küng
Fredri Schlachter
Christine Helfer
Josefine Leopold

Am Mittwoch, den 19. November um 19:00 Uhr
gedenken wir der Verstorbenen des Monats November der letzten 5 Jahre.

Im November 2024 sind gestorben:
Ria Lichtenegger
Martin Kozak
Erika Knill
Benedikt Dusej

Wenn Sie Angehörige haben, die nicht in Hard bestattet sind, und sich wünschen, dass wir an sie im Jahrtagsgottesdienst erinnern, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro. Wir nehmen auch Ihre Verstorbenen gern in unser Gedenken.

mobile Seniorenberatung
Dipl. Sozialarbeiterin **Edith Ploss**

**Wenn's im Alltag schwieriger wird...
und Hilfe notwendig wird,
tauchen viele Fragen auf:**

- ✓ **Finanzielle Entlastungen & Förderung:** Pflegegeld, Behindertenpass, etc.
- ✓ **Rechtliche Grundinformationen:** Patentreverfügung, Vorsorgevollmacht, etc.
- ✓ **Isolationsprophylaxe:** Parkausweis, Rollator, Rollstuhl, etc.
- ✓ **Entlastungen im Alltag:** Rulhilfe, MoVi, KPV, etc.
- ✓ **Pflegende Angehörige:** Pensions- u. Krankenversicherung, Urlaub, etc.
- ✓ **24 H Betreuung oder Pflegeheim:** Finanzierung, Förderungen, Personal, etc.

In einem gemeinsamen Gespräch, im Beisein der zu pflegenden Person und deren Vertrauenspersonen erhalten Sie wertvolle Tipps und Informationen. Mögliche Anträge werden auf Wunsch sofort ausgefüllt und weitergeleitet. Das Gespräch unterliegt der Verschwiegenheit!

DSA Edith Ploss, Hard
Tel: 0699 123 78 440 / www.mobile-seniorenberatung.at

 **Krankenpflegeverein Hard**
In der Wirke 1
Telefon: 05574/728 07
Mobiltelefon: 0664/4521581
**Über den Telefonanruf-
beantworter jederzeit erreichbar**

Der Krankenpflegeverein Hard bietet allen pflegebedürftigen Vereinsmitgliedern aller Altersgruppen die notwendige pflegerische Hilfe. Bei der Anleitung von Angehörigen und der Beratung in gesundheitlichen und sozialen Belangen möchten wir gerne Ihr Ansprechpartner sein.

TAUFEN

Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

Tom Glaßnegg
 Max Glaßnegg
 Theo Mathis
 Marta Charlotte Grassmann
 Nenad Stankovic
 Lea Sophie Bickel
 Philip Johannes Lenz
 Matteo Fetz
 Leopold Johann Moosmann
 Liano Elias Kaufmann
 Liam Eisele
 Kilian Benjamin Wheeler
 Marie Sophie Feichter
 Liam Luka Weiher

Die nächsten Tauftermine sind am:

Sonntag, 19. Oktober um 14:00 Uhr

Sonntag, 26. Oktober um 14:00 Uhr

Sonntag, 09. November um 14:00 Uhr

Sonntag, 16. November um 14:00 Uhr

Samstag, 22. November um 15:00 Uhr

Die Taufgespräche zur Vorbereitung finden nach individueller Terminvereinbarung etwa 10 Tage vor der Taufe statt.

Bitte kommt bis spätestens vier Wochen vor dem gewünschten Tauftermin ins Pfarrbüro, um euer Kind zur Taufe anzumelden und bringt **folgende Unterlagen** mit:

- die Geburtsurkunde,
- den Meldezettel des Kindes und
- eure Heiratsurkunde, wenn ihr als Eltern verheiratet seid,
- einen aktuellen Taufschein der Eltern und der Pat:innen von der Taufpfarre, sofern sie nicht in Vorarlberg getauft wurden.

TRAUUNGEN

Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet:

Julia Rüt-Winder und Mathias Winder am 18.07.2025
 Bettina Wenter, geb. Kappler und Stefan Wenter am 01.08.2025

SPENDEN

Für die Pfarre:

Zur Taufe von Isabella Chan
 100,- Euro von der Familie

Zur Taufe von Ida Maier
 100,- Euro von der Familie

Zur Taufe von Nikos Amann
 80,- Euro von der Familie

Zum Gedenken an Roman Maier
 50,- Euro vom Jahrgang 1946
 100,- Euro von der Trauerfamilie

Zum Gedenken an Nelda Mangold
 300,- Euro von der Trauerfamilie

Zum Gedenken an Marijke Rettenbacher
 100,- Euro von der Trauerfamilie

Zum Gedenken an Renate Gspurning
 100,- Euro von der Trauerfamilie

Für den Pfarrhilfsfonds (Unterstützung für Familien in Hard)

200,- Euro von Paul Fehr

Zum Gedenken an Hans Hehle
 100,- Euro von der Trauerfamilie

SAMMELERGEBNISSE

Caritas-Frühjahrsopfer:
 654,54 Euro

aktion.leben: 305,79 Euro

Christopherusopfer zugunsten
 MIVA 2025: 328,- Euro

Ein herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender, auch an diejenigen, die ihre Spende anonym tätigen.

Von guten Mächten treu und still umgeben, behütet und getröstet wunderbar,
so will ich diese Tage mit euch leben und mit euch gehen in ein neues Jahr.

Noch will das Alte unsre Herzen quälen, noch drückt uns böser Tage schwere Last.
Ach Herr, gib unsern aufgeschreckten Seelen das Heil, für das du uns bereitet hast.

Und reichst du uns den schweren Kelch, den bittern, des Leids, gefüllt bis an den höchsten Rand,
so nehmen wir ihn dankbar ohne Zittern aus deiner guten und geliebten Hand.

Doch willst du uns noch einmal Freude schenken an dieser Welt und ihrer Sonne Glanz,
dann wolln wir des Vergangenen gedenken und dann gehört dir unser Leben ganz.

Lass warm und hell die Kerzen heute flammen, die du in unsre Dunkelheit gebracht.
Führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen. Wir wissen es, dein Licht scheint in der Nacht.

Wenn sich die Stille nun tief um uns breitet, so lass uns hören jenen vollen Klang
der Welt, die unsichtbar sich um uns breitet, all deiner Kinder hohen Lobgesang.

Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Text: Dietrich Bonhoeffer (1906–1945).

ECO

Österreichische
Post AG



Bar freigemacht/Postage paid
6971 Hard
Österreich/Austria